

**Gemeinsamer Antrag von SPD-Fraktion, Fraktion
Bündnis 90/Die Grünen und Bezirksratsfrau Kleinert-Pott
(Antrag Nr. 15-0200/2019)**

Eingereicht am 22.01.2019 um 22:49 Uhr.

gemäß § 94 NKomVG i.V.m. § 12 der Hauptsatzung der Landeshauptstadt Hannover

Stadtbezirksrat Buchholz-Kleefeld

Emailadressen für Stadtbezirksratsmitglieder nutzbar machen.

Antrag

Die Verwaltung wird aufgefordert, zusammen mit dem Datenschutzbeauftragten, der IT Abteilung der LHH und allen anderen nötigen Akteuren, nach Wegen zu suchen, wie zum einen der Datenschutz sichergestellt werden kann und zum anderen ein benutzerfreundlicher Umgang für das Abrufen und Nutzen der Emailadressen der LHH für die Ratsmitglieder und Bezirksratsmitglieder gewährleistet werden kann.

Begründung

Aus Gründen des Datenschutzes ist es anscheinend im Moment nicht möglich, die von der Stadt bereitgestellten Emails auf Endgeräten über andere Programme wie zum Beispiel Outlook usw. abzurufen. Dies widerspricht dem Bestreben, über die Emailadressen auch für Bürgerinnen und Bürger ansprechbar zu sein und vor allem bietet dies den ehrenamtlich aktiven Akteuren in den Bezirks- und Stadträten keine adäquate Benutzerfreundlichkeit. Gerade im Rahmen der Digitalisierungsstrategie der LHH müssen Lösungen gefunden werden, die einen benutzerfreundlichen Umgang ermöglichen.

18.62.04 BRB
Hannover / 23.01.2019

S. Schneider

(Schneider / Bündnis 90 / Die Grünen)